
RegioEntsorgung startet nächste Infokampagne

Ab sofort startet die RegioEntsorgung in den Kommunen des Nordkreises der StädteRegion mit einer großen Getrennthaltungskampagne für alle Abfallarten als Grundlage für ein erfolgreiches Recycling. Abfallanalysen haben nach Auskunft des Kommunalunternehmens gezeigt, dass das Wertstoffpotenzial im Verbandsgebiet der RegioEntsorgung noch groß ist.

„Unsere Analysen haben ergeben, dass es ein Potenzial von durchschnittlich 39 Kilogramm organischen Materials pro Einwohner und Jahr gibt, das in die Biotonne und nicht in den Restmüll gehört. Und auch die trockenen Wertstoffe bieten mit einem bisherigen Anteil von über 27 Kilogramm pro Einwohner und Jahr in der Restabfallmenge relevantes Einsparpotenzial“, so Stephanie Pfeifer, Vorständin des Kommunalunternehmens. „Wir wollen die Bürger:innen informieren und motivieren hier mehr und besser zu trennen. Hierzu bieten wir umfangreiche Hilfe und Unterstützung an“, so Pfeifer weiter.

„Ich hoffe, dass wir so die Restmüllmenge in den Verbandskommunen reduzieren können und zugleich die Menge sortenreinen Bioabfalls steigern können“, so Verbandsvorsteher Bürgermeister Joachim Kunth. „Vielleicht erhalten wir wertvolle Hinweise aus der Bevölkerung, wie wir unsere Erfassungssysteme noch verbessern und/oder ausbauen können“, so Kunth weiter.

Die RegioEntsorgung erhofft sich, dass so die gesetzlichen Anforderungen erfüllt werden und gleichzeitig die Entsorgungskosten für Städte und Gemeinden stabil gehalten werden können. Denn jede Tonne weniger Abfall in der Müllverbrennungsanlage spart Kosten und verringert den Ausstoß von klimaschädlichem CO₂ sowie die entsprechende Abgabe, die in den kommenden Jahren weiter ansteigen wird. Die korrekte Mülltrennung durch die Bürger:innen ist dabei der entscheidende Faktor.

„Wir sind überzeugt: Durch unser engagiertes Handeln werden wir Ergebnisse erzielen, von denen alle Beteiligten in unserer Region profitieren“, so Bürgermeister Kunth in seinem persönlichen Fazit.

Alle Informationen zur richtigen Mülltrennung, mehrsprachige Sortierhilfen gibt es in der App „RE-entsorgt“ oder im Internet unter www.regioentsorgung.de.